KUNST

CHRISTEL KLARHÖFER

Picasso Effect bedeutet für mich – Eine Fläche zu erzeugen, die Energie ausstrahlt!

Kreativität steckte schon in ihren Kinderschuhen. Kein Stift, Pinsel, Schere, Papier, Karton, Farben, Kleber waren vor ihr sicher. Schnell stellte sich heraus, dass die Malerei eine besondere Faszination auf Christel Klarhöfer ausübte und sie ihrer Phantasie, Kreativität und Produktivität damit besonderen Freiraum geben konnte.

Schon während ihrer Jugend hatte sie die Möglichkeit, ansässigen Künstlern regelmäßig über die Schulter zu schauen. Immer tiefer tauchte sie in die Welt der Farben und Formen ein. Es ist auch heute noch für sie faszinierend, wie unzählige Farbvarianten entstehen durch das Vermischen von Farbtönen und das Ändern von Mengenverhältnissen. Am Anfang standen bei ihr die Farben Rot und Gelb. Ihre erste richtig bewusste Farbmischung! Kein Orange konnte so intensiv leuchten wie das, was sie gerade vor sich hatte. Unglaublich! Viele weitere vorsichtige oder auch mal mutige experimentelle Farbmischungen zeigten die Vielfalt und Schönheit des ganzen Farbspektrums.

Bei unterschiedlichen Künstlern wie u.a. Bettina Hachmann und Gabriele Musebrink verfeinerte Klarhöfer ihre Farb- und Maltechniken in der Acrylmalerei. Ihre Begeisterung wuchs und wuchs. Noch mehr Möglichkeiten des Mischens, Probierens und Experimentierens. Das erste Acrylbild entstand aus Spachtelmasse und den Acrylfarben Rot, Weiß und Schwarz. Das Rot empfand sie als Explosion zu den Farben Schwarz und Weiß. Sie benannte das Bild „Befreiung".

Malerei und Grafik studierte Klarhöfer am Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK)in Bochum. Auch hier wieder unendliche Momente mit unglaublichen Aha-Effekten. Manches neue Material war ungewohnt. Aber schnell kam auch hier Leichtigkeit hinein. Ein wahrer Malrausch hüllte sie ein. Unter professioneller Anleitung verfeinerten sich ihre Sinne hinsichtlich Farben,Formen und Materialien.

Nachts malt sie leidenschaftlich gerne. Besonders in den Sommermonaten, wenn die Nächte kurz sind und alles schläft – wirklich alles? Holzmöbel nicht, sie knarren und knacken. Dann gibt es nur ihre Gedanken, Leinwand, Farben und sie. Sie hat kein bestimmtes Motiv. Ihren Gedanken lässt sie freien Lauf und ihre Hand malt. Leichte, fließende und farbenfrohe Flächen entstehen. Flächen, die Energie ausstrahlen.
Wenn die ersten Vögel zwitschern und der Tag erwacht, zieht es sie nach draußen. Man riecht den besonderen Duft der Frische des Morgens. Sie ist eins geworden mit sich, der Natur und dem entstandenen Bild. Genießt die unbeschreibliche innere Ruhe!

Boot

Nest

Diese Ausgeglichenheit will Klarhöfer weitergeben, z.B. in ihren Seminaren „Ein paar Stunden für MICH" oder „MentalPainting". Es ist immer wieder schön zu erleben, wie sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz schnell Ausgeglichenheit, Ruhe und Harmonie einstellen. Die Gesichtszüge entspannen sich, die Augen glänzen und ein permanentes Lächeln stellt sich ein. Und wenn die Teilnehmer bekunden, dass sie sich wohlfühlen, ist es ein besonderer Moment für Klarhöfer.

Das bewusste Ich und die Entspanntheit beim Malen können in Kombination mit Meditation noch weiter intensiviert werden. Mit der Heilpraktikerin Cordula Stein ist das Produkt MentalPainting.de entwckelt worden. Die Tiefenentspannung vor dem Malen sorgt für innere Ruhe und löst eventuell vorhandene Blockaden. In dieser Phase speichert der Körper Gedanken, Gefühle und schärft die Sinne.

Die Teilnehmer sind immer wieder erstaunt, welche ungeahnte Energie Sie mit dieser Methode auf die Leinwand bringen können.

www.christelklarhoefer.de

Mystik 2

Gestrandet

Terra